Französisch ab Klasse 7

Die Sprachenwahl, die in Klasse 6 ansteht, sollte gut überlegt sein:
Was interessiert mich, was kann ich gut?
Wie soll es hier für mich weitergehen?

Dafür ist folgende Information zur späteren Oberstufe hilfreich:
Nach der derzeitigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Sekundarstufe II müssen in der Oberstufe zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften (aus Bi, Ph, Ch) oder eine Naturwissenschaft und Informatik belegt werden.
Jede Schülerin, jeder Schüler kann sich also schon zu diesem frühen Zeitpunkt über seine sprachlichen und naturwissenschaftlichen Neigungen Gedanken machen und eine Weiche der Schullaufbahn für sich stellen.

Zudem sollte beachtet werden, dass man – wenn man jetzt zuerst Latein wählt – Französisch später für die Klassen 9/ 10 als Differenzierungskurs wählen kann. Hier wird Französisch nach Englisch und Latein als dritte Fremdsprache angeboten. Allerdings wird dieser Kurs nur bei ausreichendem Schülerinteresse eingerichtet.

Wer in der Oberstufe einen sprachlichen Schwerpunkt setzen möchte, kann in der Regel zwischen folgenden Fächerkombinationen wählen:
Englisch und Russisch
Englisch und Französisch

Zusätzlich kann Französisch in der Oberstufe als neu einsetzende Fremdsprache gewählt werden.

Was spricht für Französisch ?

Wie in jeder lebenden Fremdsprache werden hier wichtige Grundfertigkeiten trainiert: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in einer lebensnahen Kommunikation.
Ein nicht geringer Teil des Wortschatzes ist für Schülerinnen und Schüler, die Französisch als 2. Fremdsprache erlernen, ableitbar aus dem Englischen und Deutschen, das viele Wörter aus dem Französischen entlehnt hat. Bestimmte Sprachstrukturen wie z.B. Verbkonjugationen lassen sich klar systematisieren und sind dadurch gut wiederholbar einzuprägen.

Weitere Argumente für Französisch:

- 72 Mio. Menschen sprechen Französisch als Muttersprache.
- Französisch ist eine Weltsprache (55 Staaten in der „Francophonie“).
- Französisch ist die offizielle EU - Sprache (nicht Englisch).
- Französisch ist nach Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa.
- Frankreich ist einer unserer wichtigsten Handelspartner (Berufschancen).
- Das Fach Französisch eröffnet den Zugang zur französischen Kultur.
- Französisch gilt als „Brückensprache“ zu sämtlichen anderen romanischen Sprachen weltweit.
- Frankreich und andere romanische Länder sind beliebte Reiseländer.

Methoden und Materialien:

- Prinzip der „aufgeklärten“ Einsprachigkeit ähnlich wie in Englisch
- Grammatikklärung z.T. auf Deutsch

- hoher Stellenwert des Mündlichen
- Sprechen u. szenisches Darstellen im Dialog oder in Kleingruppen
- umfangreiches Übungs- und Selbstlernmaterial der Schulbuchverlage

Angebote zusätzlich zum Unterricht:

- Exkursion nach Liège/ Belgien in der 8. Klasse
- DELF - Prüfung (vom französischen Staat anerkannt) für berufliche Möglichkeiten

Voraussetzungen:

- Interesse an fremden Ländern und Kulturen
- Kontakt- und Sprechfreude
- Kreativität
- Ausdauer und Fleiß
- Konzentrationsfähigkeit und Genauigkeit

Hinweis: „Drehtürmodell“
Auch wenn dieses Modell sicher eher die Ausnahme ist, sollte es auch im Sprachbereich nicht unerwähnt bleiben:
Es besteht die Möglichkeit in der Klasse 7, die Fächer Latein und Französisch „parallel“ zu belegen, jeweils mit halber Stundenzahl. Dann bleibt für den Zeitraum der Doppelbelegung auch die Möglichkeit, beide Fächer „gleichzeitig“ zum Abschluss zu bringen bzw. in der Oberstufe fortzuführen. Diese Option ist aber wirklich nur sinnvoll, wenn in einem der Fächer Vorkenntnisse bestehen oder/und die Schülerin/ der Schüler eine überdurchschnittliche sprachlicher Begabung mitbringt. Nähere Informationen hierzu bei der Stufen- oder Schulleitung.

Französisch ab Klasse 9

In der Jahrgangsstufe 9 besteht die Möglichkeit, Französisch im sogenannten Differenzierungsbereich der Klassen 9 und 10 zu wählen.
Bezüglich der Wahlentscheidung gelten alle Hinweise, die auch schon zum Fach Französisch ab Klasse 7 gegeben wurden (s.o.). Hiervon ausgenommen ist im Differenzierungskurs das Drehtürmodell.
An diesem Punkt der Schullaufbahn kommt der Überlegung bezüglich der persönlichen Stärken eine noch größere Bedeutung zu: Es werden Fächeralternativen in allen Bereichen angeboten (Naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch,...).
Entsprechend ist Französisch eine gute Wahl, wenn man allgemein Spaß an Sprachen hat, das Lernen von Vokabeln und das Erkennen grammatischer Strukturen im Englischen/ Lateinischen (für Diff-Bereich/ EF) eher leicht fällt.

Bei der Wahl sollten die Hinweise zur Oberstufe sicher auch noch einmal eine Rolle spielen (vgl. Einleitung zu „Französisch ab Klasse 7“, s.o.)